

Ludwig Kychenthal
Hernando de Aguirre 261 Dep.51
Santiago de Chile

Erklärung

Ich, Ludwig Kychenthal bin mir der Bedeutung der Eidesstattlichen Erklärung voll bewusst und gebe die nachstehende Erklärung als solche ab:

Ich habe etwa 1952 - 1954- das genaue Datum liegt mir nicht vor - erklärt dass ich seit 1946 aus meinem Geschäft den Lebensunterhalt für mich und meine Familie verdiene.

Ich habe aber niemals erklärt, dass dieses Einkommen nun "Nachhaltig" sein würde und mich für mein Alter, Krankheit und ev. Invalidität schützen würde.

Ausserdem kam damals nach den Bestimmungen für mich wegen meiner "Jugend" eine Rente nicht in Frage. Das hat auch der Bescheid des Amtes selbst ausgedrückt. Sonst hätte ich damals bestimmt "Rente" gewählt.

Unter den neuen Bestimmungen, insbesondere dem Artikel 75 in der Fassung des Schlussgesetzes steht mir ein Gesamteinkommen mit Zurechnung einer Altersversorgung zu. Mein Vergleichseinkommen bleibt hinter den dort vorgesehenen Zahlen erheblich zurück. Ich habe also nie das "nachhaltige" Einkommen gehabt, das die Grundlage für die mir zustehende Entschädigung darstellt. Genaue Aufstellung hierüber folgt.

Hinzu kommt, dass jede Rücklage durch die seitdem ins Ungemessene gewachsene Inflation zu Nichte gemacht worden ist. Die vom nationalen statistischen Amt und der Regierung veröffentlichten Zahlen sind - einige Jahre herausgegriffen - Folgende:

	1953:	DM 1.-	entsprach	50	Pesos	oder	0,05	Escudos
	1960	" 1.-	"	253	"	"	0,253	"
	1962	" 1.-	"	388	"	"	0,388	"
	1965	" 1.-	"	784	"	"	0,784	"
Anfang	1966	" 1.-	"	800	"	"	0,80	"
Juli	1966	" 1.-	"	1250	"	"	1,25	"

Eine vollständige Liste Jahr für Jahr werde ich nachreichen.

Ich bitte daher, die damalige Erklärung nicht falsch aufzufassen. Ich widerrufe diese Erklärung und fechte sie an, soweit erforderlich. Soweit sie einen Verzicht darstellen sollte, widerrufe und fechte ich diesen Verzicht an.

Ich stelle den Antrag auf erneute Behandlung und Entscheidung meines Berufsschadensanspruchs und wähle die Rente.

Ich versichere an Eidesstatt, dass mir nichts bekannt ist, was der Richtigkeit der obigen Angaben entgegensteht.

Ludwig Kychenthal